

Luftgehaltsprüfer 8 Liter

Air entrainment meter 8 liter

Seite/page 1



Form + Test Seidner & Co. GmbH
Zwiefalter Straße 20

D-88499 Riedlingen

Tel. : 00 49 / 73 71 / 93 02- 0
Fax: 00 49 / 73 71 / 93 02- 99

E-Mail: info@formtest.de
Internet: www.formtest.de



Bedienungsanleitung

Artikel-Nr. B2020 / 31.03.2025-V3

Empfang

Gelieferte Sendung auf äußeren sichtbaren Zustand überprüfen.
Ist der Zustand ordnungsgemäß kann die Sendung vom Frachtführer
übernommen werden.



Wird ein Transportschaden befürchtet oder vermutet,
ist sofort ein Protokoll zu erstellen.

Vom Frachtführer ist ein Exemplar des Protokolls zu verlangen, auf dem der
äußerlich festgestellte Schaden exakt schriftlich bestätigt wird. Der Umfang
des Schadens ist so genau wie möglich auf dem Frachtbrief oder einem
anderen Schriftstück zu beschreiben oder die gelieferte Sendung erst gar
nicht zu übernehmen.

Stellt sich ein Transportschaden erst nach erfolgter Übernahme heraus,
so ist unmittelbar der Frachtführer zu verständigen (per Telefon, Fax oder
E-Mail) und schnellstens zusammen mit dem Frachtführer oder mit einem
vom Frachtführer Beauftragten ein entsprechendes Protokoll an Ort und
Stelle aufzunehmen. Bitte absolut keine Veränderungen solange
vor nehmen, bevor nicht ein Protokoll aufgenommen ist.

Ist der entstandene Transportschaden protokolliert und vom Frachtführer
oder seinem Beauftragten unterschrieben, erbitten wir umgehend einen
möglichst exakten Bericht über die Ausmaße des Schadens.

Anhand dieses Berichtes sollten wir beurteilen können, ob der Schaden

- o **durch die Lieferung von Ersatzteilen oder**
- o **durch Entsendung eines Fachmonteurs oder nur**
- o **durch Rücksendung der Maschine behoben werden kann.**

Liegt keine Beanstandung oder Transportschaden vor, so ist an Hand

des Lieferscheins die Vollständigkeit der Sendung zu überprüfen.

Allgemeine Informationen

Die Informationen zu diesem Produkt werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht.

Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit veröffentlicht. Die verwendeten Warenzeichen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firma.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen, dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Herausgeber und Autor können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind wir dankbar.

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.

Für Unfälle und Verletzungen und deren Folgen, die sich aus unsachgemäßer Handhabung des Luftgehaltsprüfers ergeben, kann der Hersteller keinerlei juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Dies gilt sowohl für Bedienungspersonal als auch für Dritte.

Durch den Betreiber des Luftgehaltprüfers sind entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

Zu Ihrer Sicherheit!

Die folgenden Sicherheitshinweise sind für Ihre und die Sicherheit Ihrer Kollegen bestimmt.

Von Form + Test Prüfmaschinen und –Geräten gehen keine Gefahren aus, wenn die nachfolgenden Sicherheitshinweise beachtet werden.

Die Maschinen- und Geräte sind nach dem neuesten Stand der Technik gebaut.

Bei der Inbetriebnahme

Besondere Vorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft, Umweltvorschriften usw. sind zu berücksichtigen.

Form + Test Prüfmaschinen und – Geräte dürfen nur von eingewiesenem Personal und zum bestimmungsgemäßen Gebrauch eingesetzt werden.

Das Personal, das mit Aufstellung, Wartung und Bedienung der Maschine/Gerät betraut ist, muss sich vor Inbetriebnahme eingehend anhand der Bedienungsanleitung vertraut gemacht haben.

Im Betrieb

Führen Sie wöchentlich eine Sichtkontrolle aller Teile, insbesondere der Schraubverbindungen durch. Festgestellte Mängel müssen sofort behoben werden.

Ein Betrieb ohne die vorgesehenen Schutzeinrichtungen sowie Änderungen am Gerät sind nicht zulässig.

Versuchsbeschreibung

1. Leeren Topf (Position 8) wiegen und das Leergewicht aufschreiben.
2. Den Aufsatzring (Position 9) auf den Topf (Position 8) setzen und die Spannringe (Position 10) am Topfrand einhängen.
3. Den Topf (Position 8) mit Beton füllen und rütteln / verdichten.
4. Den Aufsatzring (Position 9) abnehmen und den überstehenden Beton mit einem Abstreichlineal eben über den Topfrand abziehen.
5. Den gefüllten Topf (Position 8) wiegen und nach Abzug des notierten Leergewichts die Rohdichte berechnen.
6. Topfrand nun rundum mit einem Lappen reinigen!
7. Das Oberteil (Position 4) auf den gereinigten Topf (Position 8) aufsetzen und mit den Schnellspannern (Position 7) verspannen.
8. Die Absperrventile (Position 5 und 6) öffnen, d. h. die Hebel zeigen nach oben. Nun mit einer Spritzflasche in das Absperrventil (Position 5) Wasser einspritzen, bis dieses am Absperrventil (Position 6) blasenfrei austritt.
9. Die Luftpumpe (Position 1) durch Linksdrehen am Pilzgriff lösen und so lange pumpen, bis der Manometerzeiger ca. 10 mm nach der „roten Einstellmarke“ steht. Nun die Rändelschraube des Feinablassventils (Position 3) langsam nach links drehen, bis sich der Manometerzeiger genau über der „roten Einstellmarke“ befindet.
Ist diese Stellung erreicht, das Feinablassventil schließen (Rändelschraube im Uhrzeigersinn drehen).



„rote Einstellmarke“

10. Die Absperrventile (Position 5 und 6) schließen.
11. Von der Nullpunktkorrektur aus beginnt nun die Prüfung. Kipphebel (Position 2) ca. 20 Sekunden drücken, bis der Manometerzeiger – unter leichtem Klopfen auf das Manometerglas – sich nicht mehr bewegt.
12. Der prozentuale Luftporengehalt kann direkt am Manometer abgelesen werden.
13. Die Absperrventile (Position 5 und 6) langsam öffnen.
Dann die Rändelschraube (Position 3) nach links drehen und den Restdruck ablassen.
14. Das Oberteil (Position 4) abnehmen und den Topf (Position 8) entleeren, dann beide Teile reinigen und trocknen.

Überprüfung und Nacheichung

Das Gerät sollte in gewissen Zeitabständen überprüft werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Topf (Position 8) mit Wasser füllen. Die Luftblasen mit einem Rundstab herausrühren.
2. Den Rohrstutzen (Position 19 der Ersatzteilliste) mit der Fase nach unten in die Bohrung des Absperrventils (Position 6) stecken.
3. Oberteil (Position 4) mit geöffneten Absperrventilen (Position 5 und 6) die Hebel stehen nach oben – auf den Topf (Position 8) aufsetzen und mit den Schnellspannern (Position 7) verspannen.
4. Nun mit der Spritzflasche in das Absperrventil (Position 6) Wasser einspritzen, bis dieses am Absperrventil (Position 5) blasenfrei austritt.
5. Das Entlüftungsrrohr (Position 12 der Ersatzteilliste) in das Absperrventil (Position 6) eindrehen. Das Entlüftungsrrohr (Position 12), das Absperrventil (Position 6) und der Rohrstutzen (Position 19) bilden nun eine Einheit.
6. Durch Linksdrehen am Pilzknopf der Luftpumpe (Position 1) löst sich der Pumpenhebel. Jetzt so lange pumpen, bis der Manometeranzeiger ca. 10 mm unterhalb der „roten Einstellmarke“ steht. Diese Marke wird vor der Auslieferung des neuen Gerätes im Werk eingestellt.

Achtung!

Beim Prüfen und Eichen, die Luftpumpe nicht einschrauben.

Beim Reinigen des Gerätes die Luftpumpe einschrauben!

7. Die Rändelschraube (Position 3) nach links drehen, bis der Manometerzeiger sich mit der „roten Einstellmarke“ deckt.
8. Absperrventile (Position 5 und 6) schließen.
9. Stellen Sie nun einen geeichten Messzylinder (Inhalt min. 500 ml) unter das Entlüftungsrohr (Position 12). Absperrventil (Position 6) öffnen, Kipphebelventil (Position 2) langsam nach unten drücken, bis 400 ml Wasser im Messzylinder sind.
Sollte die Luft nicht ausreichen, Absperrventil (Position 6) wieder schließen und Luft nachpumpen. Absperrventil (Position 6) und Kipphebelventil (Position 2) öffnen, bis 400 ml im Messzylinder sind. Absperrventil (Position 6) und Kipphebelventil (Position 2) schließen.
10. Die restliche Luft wird nun durch Öffnen des Absperrventils (Position 5) vorsichtig abgelassen. Absperrventil (Position 6) ebenfalls öffnen.
11. Weiter wie unter den Punkten 6 ,7 und 8 schließen.
12. Kipphebelventil (Position 2) ca. 20 Sekunden drücken, bis der Manometerzeiger - unter leichtem Klopfen auf das Manometerglas - seine Endstellung erreicht hat. Der Manometerzeiger muss nun 5 % anzeigen. Ist dies der Fall, kann mit dem Gerät weitergearbeitet werden. Absperrventil (Position 5) langsam öffnen, nun Absperrventil (Position 6) öffnen.

Nachstellen der „roten Einstellmarke“ bei nicht korrekter Anzeige

13. Entlüftungsröhr (Position 12) entfernen. Weiterer Prüfvorgang wie unter Punkt 4, 6, 7 und 8 beschrieben.
14. Kipphebelventil (Position 2) ca. 20 Sekunden drücken,
bis der Manometerzeiger – unter leichtem Klopfen auf das
Manometerglas – seine Endstellung erreicht hat.
Der Zeiger muss nun auf dem Skalenbereich „0“ stehen.
15. Sollte der Zeiger nicht die „0“- Markierung erreichen, ist entsprechend
des Zeigerabstandes zur „0“ - Markierung die „rote Justagemarke“
nach links oder rechts zu verschieben.
Frontring am Manometer durch Linksdrehen abnehmen.
Eventuell muss der Manometerschutz abgenommen werden.
16. Absperrventil (Position 5) langsam öffnen.
Nun Absperrventil (Position 6) ebenfalls öffnen.
17. Arbeitsweise wie unter den Punkten 4, 6, 7 und 8 beschrieben.
18. Nun die „0“ – Markierung nochmals überprüfen.
Frontring durch Rechtsdrehen aufsetzen.
19. Eichvorgang wiederholen.

Nachjustieren der Manometerskala

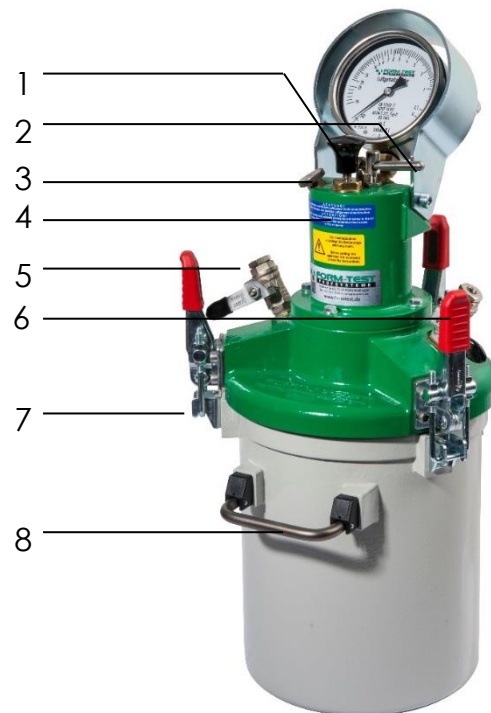
Sollte nach dem Eichvorgang das Manometer keine 5 % anzeigen, muss die Manometerskala nachgestellt werden.

Anzeige auf dem Manometer z. B. 4 %. Plastikstopfen auf Manometerrückseite (Nullpunktkorrektur) entfernen. Mit beigelegtem Vierkantschlüssel den Manometerzeiger so verstellen, dass der Manometerzeiger und der Skalenstrich 5 % sich decken. Stopfen wieder aufsetzen.

Eichvorgang wiederholen.

Bitte das Gerät nach jeder Prüfung säubern und trocknen!

Positionsbeschreibung



- 1 Luftpumpe
- 2 Kipphelventil
- 3 Feinablassventil mit Rändelschraube
- 4 Oberteil
- 5 Absperrventil links
- 6 Absperrventil rechts
- 7 Schnellspanner
- 8 Topf
- 9 Aufsatzring
- 10 Spannring

Ersatzteilliste

1	Pumpenstange	G0006949	(Ersatz für 31400013084)	1 x
2	Führungsstopfen	T001394	(Ersatz für 31400013074)	1 x
3	Manschettenträger	T0013929	(Ersatz für 31400013504)	1 x
4	Gummitopfmanschette	Ø 22 Nr. 3231		1 x
6	Pumpenzylinder	G0006803	(Ersatz für 31400013144)	1 x
7	O-Ring	Ø 22 x 1,5mm		1 x
8	Ventilkörper + Deckel	R7/32 x 24	(nach G0006784)	1 x
9	Flache Rändelschraube	T0013940	(Ersatz für 31400013054)	1 x
10	Justierventil	T0013935	(Ersatz für 31400013064)	1 x
12	Entlüftungsrohr	T0014200	(Ersatz für 31400013174)	1 x
13	Gehäuse	T0013894	(Ersatz für 31400013152)	1 x
14	Absperrventil (links / rechts)	Typ 90 R1/8 IG/AG		2 x
15	Flachdichtung	16 x 10 x 2,5		2 x
16	Reduzierschraube	T0013944	(Ersatz für 31400013044)	2 x
17	Deckel (ohne Pos. 18/41 – 43)	T0013775		1 x
18	O-Ring	Ø 198 x 4		1 x
19	Rohrstutzen	T0014198	(Ersatz für 31400013104)	1 x
20	Topf mit Griffen	G0006955		1 x
21	Spannring	Ø 50 x 6		3 x
22	Haken	K0045193		3 x
23	Pilzgriff	K0044956		1 x
24	Entlüftungsstange	T0013942	(Ersatz für 31400013094)	1 x
25	Entlüftungshebellager	T0013941	(Ersatz für 31400013114)	1 x
25a	Gewindestift	M5 x 10 DIN 914		1 x
26	Entlüftungshebel	T0013943	(Ersatz für 31400013124)	1 x
27	Schraube	M 5 x 10 DIN 6912		2 x
28	Manometerschutzblech	G0006927	(Ersatz für 31400013133)	1 x
29	Bügelgriff	K0036715		1 x
30	O-Ring	Ø 10 x 2		3 x
31	Schraube	M 8 x 20 DIN 912		2 x
32	Druckfeder	VD-252-A-03		1 x

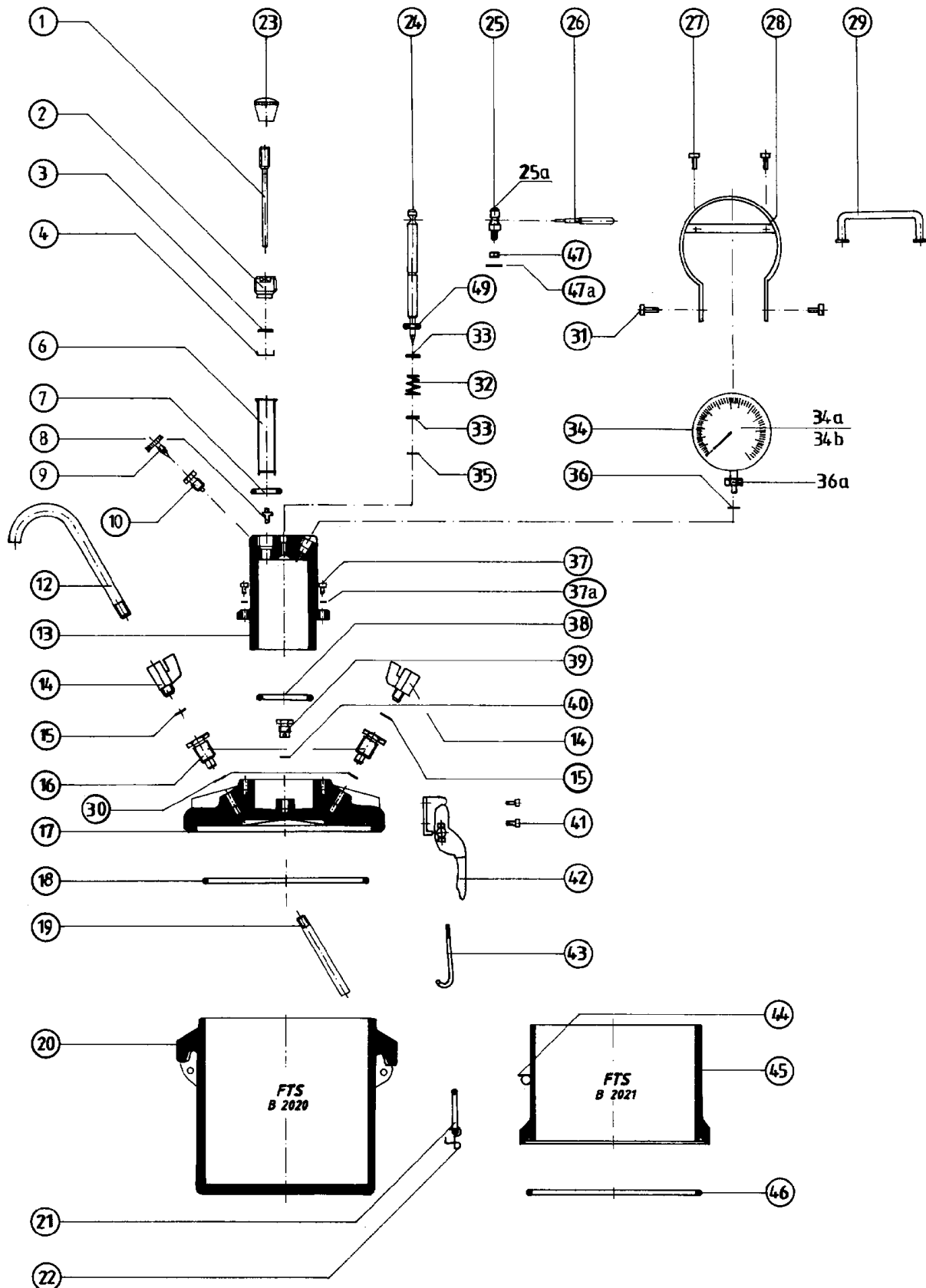
Luftgehaltsprüfer 8 Liter

Air entrainment meter 8 liter

Seite/page 13

33	Scheibe	T0013945 (Ersatz für 31400013224)	2 x
34	Manometer	Ø 100 – SM	1 x
34a	Manometerglas	Ø 100mm	1 x
34b	Vierkantschlüssel	Plastik	1 x
34c	Gummiring	99x90x1,5mm	1 x
35	Sicherungsring	8 x 0,8 DIN 471	1 x
36	Flachdichtung	16,5 x 5,50 x 6	1 x
36a	Mutter	K0048377	1 x
37	Sechskantschraube	M6 x 25, vernickelt DIN 933	4 x
37a	Unterlegscheibe	Ø 6	4 x
38	O-Ring	Ø 74 x 2,5	1 x
39	Stopfbuchse	T0013939 (Ersatz für 31400013034)	1 x
40	Flachdichtung	16,5 x 4 x 4,5	1 x
41	Schraube	M6 x 10 DIN 912	12 x
42	Schnellspanner, incl. Zugbügel und Gegenhalter	G0006789	3 x
43	Verschlusshaken	integriert in Pos.42	3 x
44	Öse	T0014134 (Ersatz für 31400013194)	3 x
45	Aufsatzring	G0006961	1 x
46	O-Ring	Ø 204 x 3	1 x
47	Mutter	M8 DIN 936	1 x
47a	Unterlegscheibe	Ø 8	1 x
48	Luftpumpe komplett	Pos. 1-8 + 23 (nach G0006802)	
49	O-Ring	Ø 8 x 2	1 x

Abbildung der Ersatzteile



Gewährleistung

Der Hersteller übernimmt die Gewähr dafür, dass diese Bedienungsanleitung in Übereinstimmung mit den technischen und funktionellen Parametern des gelieferten Prüfgerätes erarbeitet wurde.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, ergänzende Informationen dieser Betriebsanleitung hinzuzufügen.

Der Hersteller gewährt eine Garantie von 12 Monaten.
Ausgenommen von dieser Garantie sind Verschleißteile.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich der zweckentfremdeten Nutzung des Prüfgerätes oder der Missachtung von Vorgaben und Verhaltensregeln dieser Bedienungsanleitung ergeben.

Gewährleistungsansprüche an den Hersteller sind ausgeschlossen, wenn das Prüfgerät ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers konstruktiv oder in seiner funktionellen Ausführung eigenmächtig verändert wird.

Ersatzteile und Kundendienst

Bitte wenden Sie sich zur Klärung technischer Fragen sowie zur Ersatzteilversorgung direkt an den Hersteller.



Form + Test Seidner & Co. GmbH
Zwiefalter Straße 20

D-88499 Riedlingen

Tel.: 00 49 / 73 71 / 93 02- 0
Fax: 00 49 / 73 71 / 93 02- 99

E-Mail: info@formtest.de
Internet: www.formtest.de

Luftgehaltsprüfer 8 Liter

Air entrainment meter 8 liter

Seite/page 17



Form + Test Seidner & Co. GmbH
Zwiefalter Straße 20

D-88499 Riedlingen

Phone: 00 49 / 73 71 / 93 02- 0
Fax: 00 49 / 73 71 / 93 02- 99

E-Mail: info@formtest.de
Web: www.formtest.de



Instruction manual

Article-No. B2020

Receiving goods

When receiving the goods please check the consignment for external (visible) condition.

If the consignment is in proper condition it can be accepted by the carrier (railway or forwarder).



If a transport damage is assumed, a report where the exact determined damage is confirmed, must be created immediately.

Please ensure to describe the damage as precisely as possible on the consignment bill or on a different document. If required the consignment can be completely refused.

In case that a transport damage will be discovered after accepting the goods, the carrier (or representative) needs to be contacted immediately (via telephone, email or fax) to creating a report on site. Do not make any changes on the goods before the report has been done.

After the damage has been recorded and signed by the carrier, please request a copy of the report.

According to the report we should be able to assess whether the damage could be fixed either

- ***by a delivery of spare parts***
- ***by secondment of a technician***
- ***or by returning the machine.***

If there is no complaint or any transport damage, please check the entire delivery for completeness according to the delivery note.

General informations

The information of this product is published regardless of a patent protection.

Trade names are published without guarantee of free usability. The used trademarks are registered trademarks of the respective company.

The utmost care was applied during the compilation of texts and illustrations, but errors cannot be completely excluded. Publishers and authors cannot take legal responsibility nor any liability for incorrect specifications and their consequences either.

We would be grateful for improvement suggestions and information about errors.

All rights reserved, also the rights for photomechanical reproduction and saving in electronic media.

The manufacturer reject any liability for accidents and injuries of any kind and their consequences, caused by improper handling of the air entrainment meter and non-observance of these instructions. This applies to the operating personnel as well as for third parties.

The operator of the air entrainment meter has to meet adequate security precautions.

For your safety!

The following safety instructions are intended for your safety and the safety of your colleagues.

No danger will emanate from the testing machines and apparatus manufactured by Form + Test if the following safety instructions are observed. Our machines are manufactured according to the latest state of engineering.

Initiation

Special directions of the responsible professional association and special directions for environmental protection must be considered, too.

Form + Test testing machines and apparatus may be used only by trained staff and for the intended purpose.

The staff, who is responsible for the installation, maintenance and operation of the testing machine, should at first make himself familiar with the machine by means of the instruction manual!

Operation

Please make a weekly sight check of all parts, especially the screwings. Any defects must be repaired immediately!

The operation without the designated protective equipment and any modifications of the machine are not allowed!

Test process

1. Weigh the empty pot (position 8) and record the empty weight.
2. Put the filling ring (position 9) on the pot (position 8) and hang the clamping rings (position 10) in at the pot's rim.
3. Fill the pot (position 8) with concrete and then shake / compress it.
4. Put the filling ring (position 9) off and make even the concrete over the pot's rim with a striker.
5. Weigh the filled pot (position 8) and calculate the bulk density by subtracting the recorded empty weight.
6. Now clean the pot's rim with a cloth.
7. Put the upper part (position 4) on the cleaned pot (position 8) and clamp it with the quick tighteners (position 7).
8. Open the stop valves (position 5 and 6) that is the levers point upwards. Then inject water with a washing bottle in the stop valve (position 5) till the water comes out of the stop valve (position 6) without bubbles.
9. Loosen the air pump (position 1) by turning left the semi-circular handle and pump till the manometer pointer stands approx. 10 mm after the "red adjustment mark". Now turn the knurled screw of the drain valve (position 3) slowly to the left till the manometer pointer stands exactly on the „red adjustment mark“. Is this position reached close the drain valve by turning the knurled screw clockwise.



„red adjustment mark“

10. Close the stop valves (position 5 and 6).
11. After the zero-point correction the test starts now.
Press the rocker (position 2) approx. 20 seconds till the manometer pointer doesn't move anymore by tapping on the manometer glass.
12. You can read the percental air content directly on the manometer.
13. Open slowly the stop valves (position 5 and 6).
Then turn the knurled screw (position 3) to the left and let the residual pressure out.
14. Take the upper part (position 4) off and empty the pot (position 8), clean and dry both parts.

Control and calibration

You should check the equipment after certain terms, as follows:

1. Fill the pot (position 8) with water. Stir out the air bubbles with a round rod.
2. Put the calibrating pipe (position 19 of the part list no. OE 31 40 001 02 3) with the basil from downwards in the boring of the stop valve. (position 6).
3. Put the upper part (position 4) with opened stop valves (position 5 and 6), that is the levers point upwards – on the pot (position 8) and clamp it with the quick lighteners (position 7).
4. Then inject water with a washing bottle in the stop valve (position 5) till the water comes out of the stop valve (position 6) without bubbles.
5. Turn the calibrating pipe (position 12 of the spare part list) in the stop valve (position 6). The calibrating pipe (position 12), the stop valve (position 6) and the calibrating pipe (position 19) are now an unit.
6. By turning left the semi-circular handle of the air pump (position 1) the pump leaver gets loose. Now pump till the manometer pointer stands approx. 10 mm below the "red adjustment mark".
Before delivery this mark is adjusted in our factory.

Attention!

When you test and calibrate please do not screw in the air pump.

When you clean the apparatus then screw in the air pump.

7. Turn the knurled screw (position 3) to the left till the manometer pointer stands exactly on the „red adjustment mark“.
8. Close the stop valves (position 5 and 6).
9. Now put the calibrated measuring cylinder (capacity min. 500 ml) under the calibrating pipe (position 12). Open stop valve (position 6) and press the rocker valve (position 2) slowly down till 400 ml water are in measuring cylinder. If there is not enough air, close the stop valve (position 6) again and pump more air. Now open stop valve (position 6) and rocker valve (position 2) till 400 ml water are in the measuring cylinder. Close stop valve (position 6) and rocker valve (position 2).
10. Let out the residual air by carefully opening the stop valve (position 5). Open as well the shut-off valve (position 6).
11. Go on, as described under points 6, 7 and 8.
12. Press the rocker valve (position 2) approx. 20 sec. till the manometer pointer has reached his final position by tapping on the manometer glass. The pointer must show now 5%. Is this the case you can go on working with the equipment. Open slowly the stop valve (position 5) and then open stop valve (position 6).

Adjustment of the „red adjustment mark“ if the display is not correct!

13. Remove the calibrating pipe (position 12). Go on, as described under points 4, 6, 7 and 8.
14. Press the rocker valve (position 2) approx. 20 sec. till the manometer pointer has reached his final position by tapping on the manometer glass. The pointer must stand now on the mark "0".
15. Should the pointer doesn't reach the mark "0" adjust the "red adjustment mark" to the left or to the right according to the distance between pointer and mark "0". Remove the front ring of the manometer by turning to the left. If necessary you have to remove the manometer protection.
16. Open slowly the stop valve (position 5) and then open stop valve (position 6).
17. Go on as described under points 4, 6, 7 and 8.
18. Now check the mark "0" again. Put the front ring back on the manometer by turning to the right.
19. Repeat the calibration process.

Readjustment of the manometer's scale!

Should the manometer pointer doesn't show 5% after the calibration process you have to readjust the manometers scale:

Shows the pointer e.g. 4%, remove the plastic plug on the back side of the manometer (zero-point correction). Adjust the manometer's pointer with the enclosed square socket screw key, so that the manometer pointer stand exactly on 5%. Put the plastic plug on again.

Repeat the calibration process!

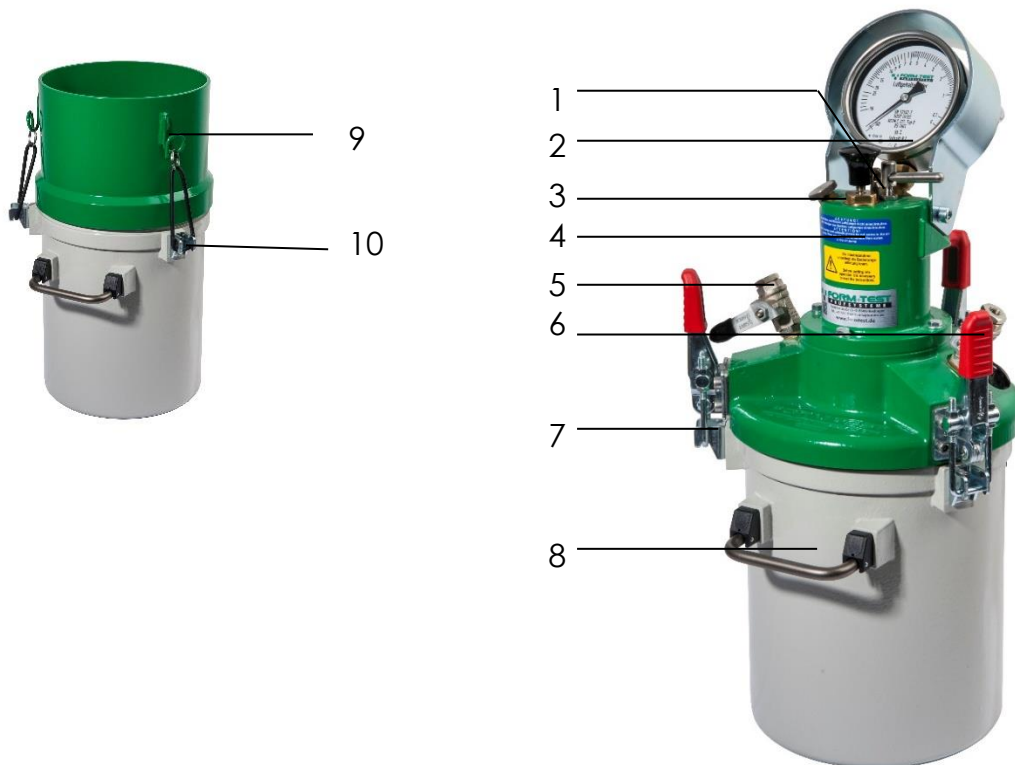
Please clean and dry the equipment after every test!

Luftgehaltsprüfer 8 Liter

Air entrainment meter 8 liter

Seite/page 27

Product description



- 1 air pump
- 2 rocker valve
- 3 drain valve with knurled screw
- 4 upper part
- 5 stop valve
- 6 stop valve
- 7 quick tightener
- 8 pot
- 9 filling ring
- 10 clamping ring

Luftgehaltsprüfer 8 Liter

Air entrainment meter 8 liter

Seite/page 28

Spare part list no. OE 31 40 001 02 3

1	pump rod	G0006949	(repl. for 31400013084)	1 x
2	guide plug	T001394	(repl. for 31400013074)	1 x
3	leathering support	T0013929	(repl. for 31400013504)	1 x
4	leathering	Ø 22 Nr. 3231		1 x
6	pump cylinder	G0006803	(repl. for 31400013144)	1 x
7	o-ring	Ø 22 x 1,5		1 x
8	valve unit + valve cover	R7/32 x 24	(acc. G0006784)	1 x
9	flat knurled screw	T0013940	(repl. for 31400013054)	1 x
10	adjustment valve	T0013950	(repl. for 31400013064)	1 x
12	calibrating pipe	T0014200	(repl. for 31400013174)	1 x
13	housing	T0013894	(repl. for 31400013152)	1 x
14	stop valve	Typ 90 R1/8 IG / AG		2 x
15	flat packing	16 x 10 x 2,5		2 x
16	reducing screw	T0013944	(repl. for 31400013044)	2 x
17	cover	T0013775		1 x
18	o-ring	Ø 198 x 4		1 x
19	calibrating ring	T0014198	(repl. for 31400013104)	1 x
20	pot	G0009955		1 x
21	clamping ring	Ø 50 x 6		3 x
22	eye hook	K0045193		3x
23	semi-circular handle	K0044956		1 x
24	drain valve spindle	T0013942	(repl. for 31400013094)	1 x
25	rocker bearing	T0013941	(repl. for 31400013114)	1 x
25a	headless pin	M5 x 10 DIN 914		1 x
26	rocker	T0013943	(repl. for 31400013124)	1 x
27	screw	M5 x 10 DIN 6912		2 x
28	manometer protection sheet	G0006927	(repl. for 31400013133)	1 x
29	bow-type handle	GN 425-10-100-CR		1 x
30	o-ring	Ø 10 x 2		3 x
31	screw	M8 x 20 DIN 912		2 x
32	compressing spring	VD-252-A-03		1 x

Luftgehaltsprüfer 8 Liter

Air entrainment meter 8 liter

Seite/page 29

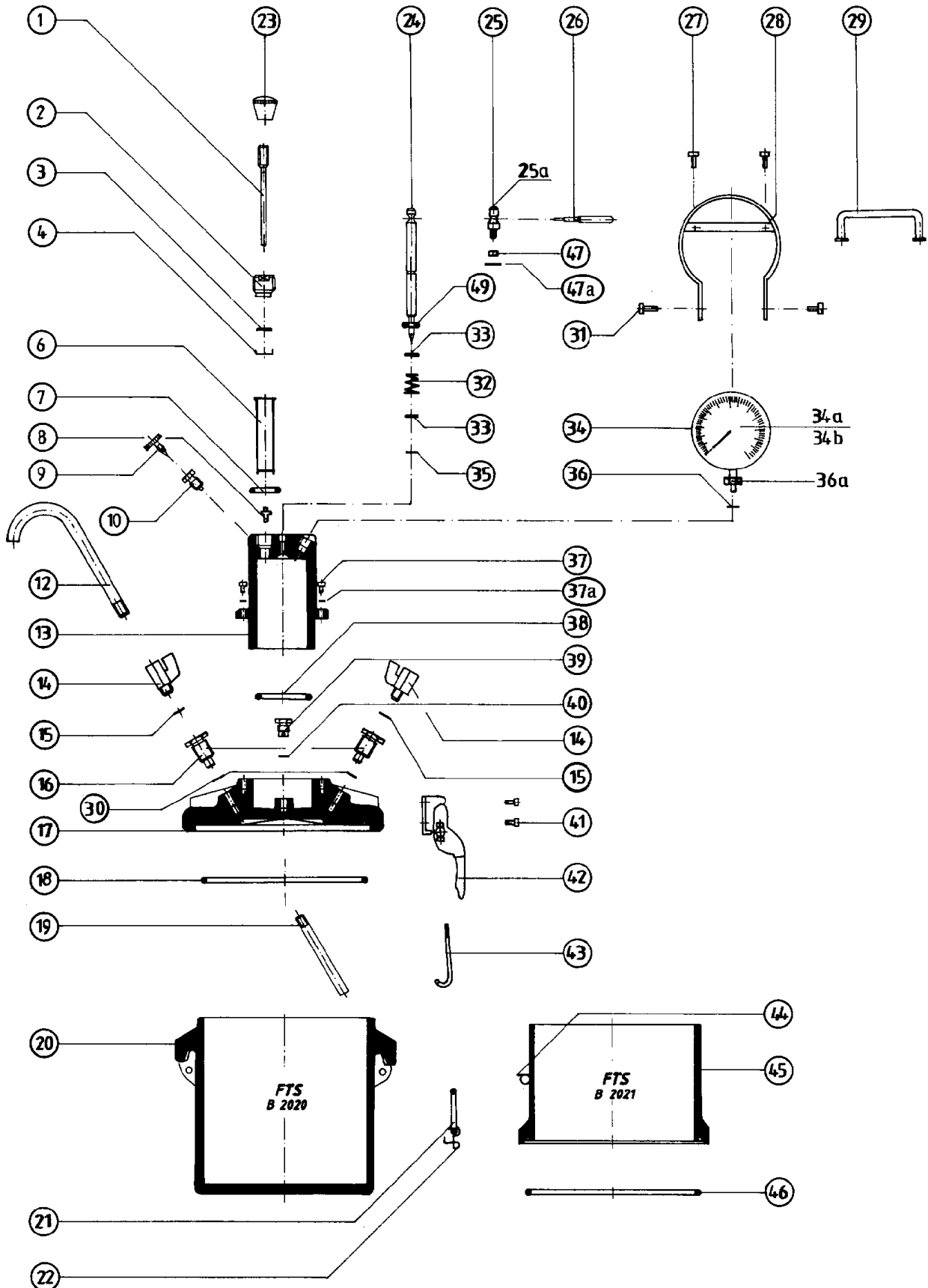
33	disk	T0013945 (repl. for 31400013224)	2 x
34	manometer	Ø 100 - SM	1 x
34a	manometer glass	Ø 100mm	1 x
34b	square socket screw key	plastic	1 x
34c	rubber ring	99x90x1,5mm	1 x
35	sealing ring	8 x 0,8 DIN 471	1 x
36	flat packing	16,5 x 5,50 x 6	1 x
36a	nut	K0048377	1 x
37	hexagon socket screw	M6 x 25, nickel pl. DIN 933	4 x
37a	washer	Ø 6	4 x
38	o-ring	Ø 74 x 2,5	1 x
39	packing box	T0013939 (repl. for 31400013034)	1 x
40	flat packing	16,5 x 4 x 4,5	1 x
41	screw	M6 x 10 DIN 912	12 x
42	quick release, incl. clamping yoke counterholder	G0006789	3 x
43	closing hook	included in pos.42	3 x
44	eyelet	T0014134 (repl. for 31400013194)	3 x
45	filling ring	G0006961	1 x
46	o-ring	Ø 204 x 3	1 x
47	nut	M8 DIN 936	1 x
47a	washer	Ø 8	1 x
48	air pump complete	pos. 1-8 + 23 (acc. G0006802)	
49	o-ring	Ø 8 x 2	1 x

Luftgehaltsprüfer 8 Liter

Air entrainment meter 8 liter

Seite/page 30

Picture of spare parts



Warranty

The producer takes over the guarantee that the instruction manual is keeping with the technical and functional adjustments of the delivered tester.

The producer reserves the right for adding information to this instruction manual.

The producer grants a guarantee of 12 months.
Attrition parts are out of question.

The producer is not liable for damages which were caused by alienated use of the tester or the disregard of the specifications and code of practice of this instruction manual.

In case of air entrainment meter will be changed constructively or if you change something in its functional construction without agreement of the producer, then the guarantee will be invalid.

Spare parts and after sale-service

If you need further information, please do not hesitate to contact us.



Form + Test Seidner & Co. GmbH
Zwiefalter Straße 20

D-88499 Riedlingen

Phone: 00 49 / 73 71 / 93 02- 0
Fax: 00 49 / 73 71 / 93 02- 99

E-Mail: info@formtest.de
Web: www.formtest.de